

Neue Lycaeniden.

Von

H. Fruhstorfer.

Purlisa gigantea borneana nov. subspec.

P. giganteus Druce, P. Z. S. 1895 p. 602/603 Sarawak 1 ♀.

Distant beschreibt seine *gigantea* als: „above brilliant coerulean blue“ und bringt auf seiner Abbildung Rhop. Mal. Taf. 21 Fig. 28 ein dunkelblaues ♂ zur Darstellung.

Mir ging schon vor mehreren Jahren ein ♂ aus Süd-Borneo zu, welches ganz erheblich von Distant's Figur abweicht.

Mein ♂ ist matt (also nicht glänzend) hellblau. Der Apicalteil der Vorderflügel ist viel breiter schwarz gesäumt, der Marginalsaum der Hinterflügel dagegen nur ganz schmal und dies nur auf der oberen Flügelhälfte.

Unterseite: Im Analwinkel der Hinterflügel bemerken wir keine Spur eines blauen Anfluges. Der Aussensaum der Hinterflügel ist fast rein weiss und wird von einer grauen Linie durchzogen.

Patria: S.-Borneo 1 ♂ Coll. Fruhstorfer.

Druce ist geneigt die merkwürdige Lycaenide zu *Cheritra* zu stellen. Ich glaube aber, dass Herr de Nicéville sie viel richtiger bei *Tajuria* untergebracht hat; denn *gigantea* hat beispielsweise eine grosse, habituelle Aehnlichkeit mit *Tajuria mantra* Feld. von S.-Celebes.

Von *gigantea* sind bisher nur 4 Exemplare bekannt. Die Distant'sche Type aus Perak, die ein ♂ sein dürfte und ein defektes Exemplar ohne Lokalität in Moore's Sammlung, ein ♀ bei Druce und 1 ♂ in meiner Collektion.

Jacoona anasuja irmina nov. subspec.

♂ bedeutend kleiner als *anasuja* Feld. von Perak und von dunklerer Blaufärbung auf den Flügeln.

Die subapicale blaue Makel ist bedeutend reduziert und erinnert in ihrer Kleinheit an *metasuja* Druce vom Kina-Balu.

Der schwarze Aussensaum der Hinterflügel verläuft geradliniger, die beiden subanalen, schwarzen Flecken sind kürzer und rundlicher.

Unterseite: Die Vorderflügel sind fast ganz gelbbraun bezogen, ebenso der Costalsaum der Hinterflügel. Die Basis der Hinterflügel ist mehr blauweiss, die anale und subanale, schwarze Zeichnung schmaler, der Schwanz aber breiter schwarz bezogen.

Von *metasuja* Druce differiert *irmina* durch den breiteren aber kürzeren, blauen Subapicalfleck der Vorderflügel und das reduzierte Weiss der Hinterflügel-Oberseite.

Die schwarzen Zeichnungen der Hinterflügel sind kürzer und schärfer gewinkelt.

Das ♀ unterscheidet sich von *Distant's* Figur 15 auf Taf. 20 (die er fälschlich als *Neocheritra amrita* Feld. ♀ bezeichnet) durch den distalen, weissen Analleck der Hinterflügel, der viel schmaler ist und kleinere, schwarze Punkte umschliesst.

Die Grundfärbung der *irmina* ♀♀ ist heller braun.

Patria: Nias 1 ♂, 2 ♀♀ Coll. Fruhstorfer.

Wir kennen jetzt von *anasuja* folgende Rassen:

anasuja anasuja Feld.

(♀-*Neocheritra amrita* Distant nec. Feld.)

Perak, Malacca. Sumatra (Martin in 13 Jahren nur 2 ♂♂ und zwar stets im Mai gefangen.)

anasuja irmina Fruhst. Nias.

anasuja jusana Druce.

P. Z. S. 1895 p. 609, Taf. 34 Fig. 3.

Sandakan (Druce), Tiefland von N.-Borneo 1 ♂ Coll. Fruhstorfer.

anasuja metasuja Druce.

Kina-Balu, Hochgebirge v. N.-Borneo.

Eoöxilides tharis latipictus nov. subspec.

Eine grosse Reihe von *tharis* aus Nias differieren von solchen aus anderen Fundorten durch den ausgedehnten blaugrauen Anflug der Vorderflügel, welcher fast die ganze Zelle ausfüllt und sich unterhalb der Zelle bis nahe an den Aussensaum erstreckt.

Unterseite: Dunkler rotbraun als Java *tharis*, alle schwarzen Binden und Flecken breiter und prononciierter.

♀. Ober- und unterseits dunkler als Java ♀♀, das Analfeld der Vorderflügel blaugrau bezogen.

Alle schwarzen Zeichnungen der Flügel-Unterseite viel schärfer als bei Java- und Engano-Exemplaren.

Patria: Insel Nias, zahlreiche ♂♂, 2 ♀♀ in Coll. Fruhstorfer.

Verglichen mit *tharis* Distant. Rhop. Malayana t. 20 f. 19, hat *latipictus* viel mehr Weiss auf den Hinterflügeln.

Eoöxilides tharis tharisides nov. subspec.

Literatur siehe bei Druce, P. Z. S. 1895 p. 618.

Borneo-Exemplare von *tharis* sind grösser als Perak-, Sumatra-, Java- und Nias-Stücke. Die Grundfarbe der Flügel ist ein reineres, tieferes Schwarz.

Die subanale Weissfleckung der Hinterflügel ist schmaler als bei Javanen, breiter als bei Perak-♂♂ und kürzer als bei ersteren. Die subanale Schwarzfleckung der Hinterflügel-Unterseite ist besonders prononciert und viel breiter als in *tharis* von anderen Fundorten.

Patria: Nord-Borneo, 2 ♂♂ Coll. Fruhstorfer.

Eoöxilides tharis javanicus nov. subspec.

Die Javaform von *tharis* weicht von Hübners Figur 883 in Zuträge, Exot. Schmetterlinge 1837 durch bedeutendere Grösse und die längeren Schwänze ab.

Die Vorderflügel, welche bei typischen *tharis* ganz schwarz sind, erscheinen bei all meinen Java-Exemplaren am Analraum blaugrau bezogen, jedoch nie so ausgedehnt als bei *latipictus* von Nias.

Das weisse Analfeld der Hinterflügel ist schmaler und auf der Unterseite reicher schwarz dotiert.

Patria: Ost- und West-Java, wo die Falter von der Meeresküste an bis zu einer Höhe von 2000' am Waldessaum recht häufig vorkommen.

Wir kennen jetzt von *tharis* folgende Rassen:

tharis tharis Hb. Perak, Sumatra.

tharis latipictus Fruhst. Nias.

tharis enganicus Fruhst. Engano. (B. E. Z. 1904.)

tharis javanicus Fruhst. Java.

tharis tharisides Fruhst. Borneo.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Neue Lycaeniden 310-312](#)